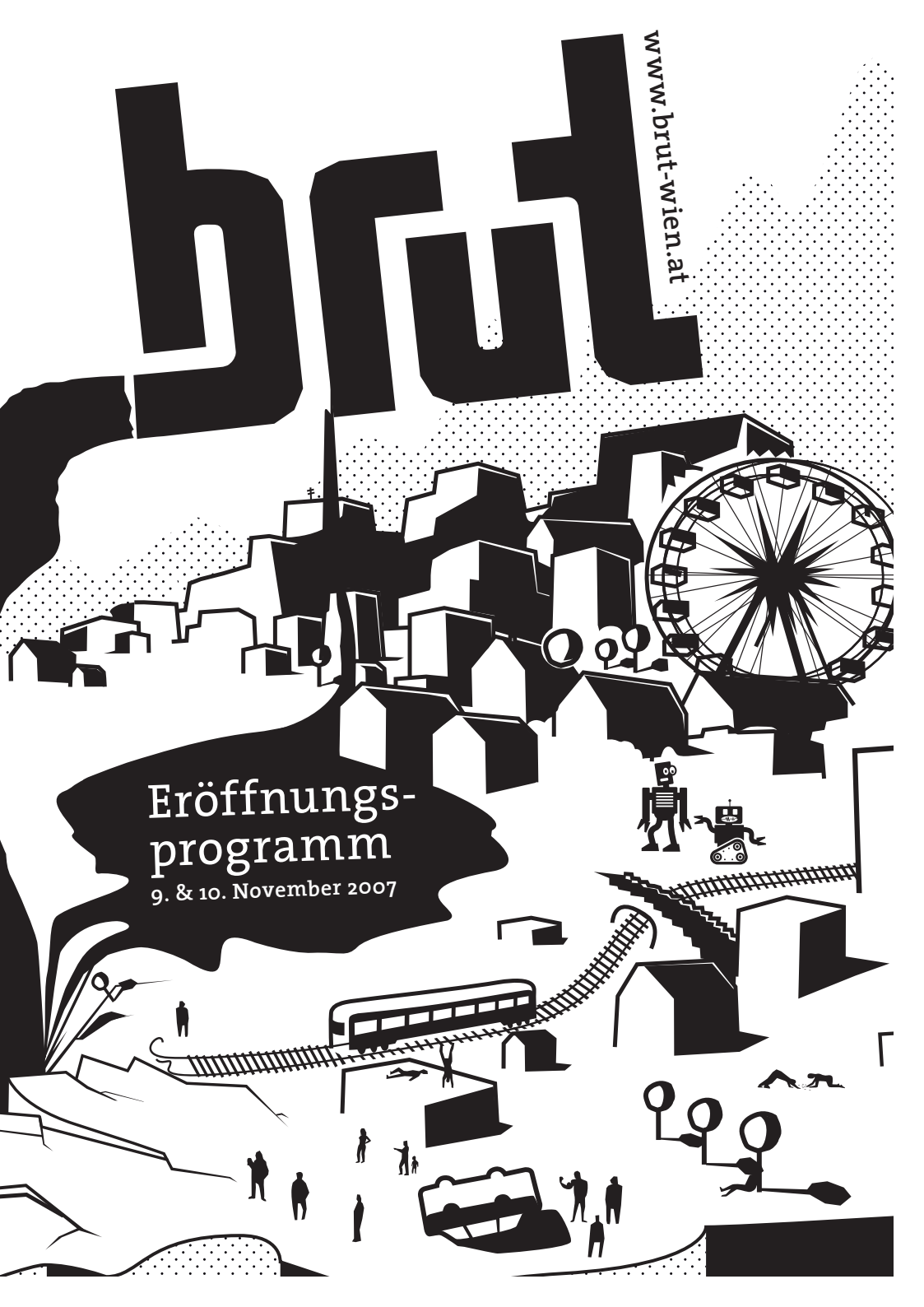


www.brut-wien.at

Eröffnungs- programm

9. & 10. November 2007



Freitag, 9. November 2007

VORPLATZ

18.30-24.00:
Benjamin Verdonck
*The Great Swallow /
Die große Schwalbe*
Video

AB 18.30: Superamas
*Why aren't there any
arabs in star trek?*
Performance

18.45:
Musikarbeiterkapelle
Konzert

AB 19.00: ROLLING_SNAIL
Mobiles Kochen

**19.00: amie - Freundin
der Kunst**
Sprengaktion

AB 19.00:
Daniel Aschwanden
*Teststrecke für
schnelle Brüter*
Walking Lecture

KÜNSTLERHAUS

AB 19.30: Moderation:
Schwestern Brüll

**20.00: David Lipp &
die Liebe**
Die einsamen Häuser
CD Release-Konzert

21:00: Offizielle Eröffnung

**22.00: SV Damenkraft /
Gustav / Sissy Boyz**
Orlanding the Dominant
Konzert/Performance

22.30: First Fatal Kiss
Konzert

23.00: Vanille Putin
DJ

**00.00: Frans Poelstra /
Robert Steijn**
*Intensifiers-Tageszusam-
menfassung*
Performance

1.00: The Supertrash
The Supertrash
CD Release-Konzert

2:00: Didi Neidhart
*SEXCITING SOUNDS &
SLEAZOID GROOVES*
DJ

BAR & FOYER

**18.30 – 20.30: konstantin
gabel Raumtable zu Um-
bau/Rückbau/Selbstbau**
Sofartalk

19.00 - 24.00: gold extra
Sie brauchen Pech
Sponsoringaktion

19.00-24.00:
Theater im Bahnhof
Orgon Akkumulator
Performative Installation

**19.00-24.00: Frans
Poelstra / Robert Steijn**
Intensifiers
Performance

brüt

Freitag, 9. November 2007

PASSAGEGALERIE

19:30: Doris Uhlich
Impatiens walleriana
Tanz/Performance

**20:30: Avi Feldman/
Cezary Tomaszewski**
*Young Indiana Jones Ad-
ventures S. Freud limited*
Performance

**21:30: Thomas Desi /
David Haneke BRUT POP**
Lecture/Performance

22:30: Doris Uhlich
Impatiens walleriana
Tanz/Performance

**23:30: Jan Machacek /
dieb13:**
erase remake
DJ/Performance

00:00: Klangküche
Mitternachtsdessert
Kochperformance

KONZERTHAUS

AB 19:00: hosted by
God's Entertainment
Die Geburt der Brut

**20:00: Maja Degirmend-
zic / Julius Deutschbauer**
Das Hose-Rock-Seminar
Performance

21:00: Super Nase & Co
*This is not David Copper-
field* – Performance

22:00: Super Nase & Co
*This is not Marina Abra-
movic* – Performance

**23:00: Dr. Tod, Evil
Knievel and F.K.A.**
In Blood We Trust
Performance/Konzert

23.30: nincompoop
Konzert/Performance

0.00: KILL KARAOKE

1.00: Tingel Tangel DJ-Set
Marflow (Electro-Nix)
Paul Raal (Vice Magazine)
Xaver Naudascher
(Supersoul Recordings)
Bernhard Tobola
(Tingel Tangel)

TANKSTELLE

AB 19:00: Club Real
Insektenbelustigung
Installation

brut

Samstag. 10. November 2007

VORPLATZ

18.00-24.00:

Benjamin Verdonck

*The Great Swallow /
Die große Schwalbe*
Video

18.00-23.00:

ROLLING SNAIL

Mobiles Kochen

18.30, 19.30, 20.30, 21.30:

Start der Bustour:

Club Real *Insektenbelu-
stigung oder Im Land der
Rieseninsekten*

Performance/Bustour

(Extratickets notwendig!)

AB 19.00 Superamas *Why
aren't there any arabs in
star trek?* – Performance

KÜNSTLERHAUS

15.00: **Carola Dertnig /
Stefanie Seibold**

Buchpräsentation:

„Let's Twist again – Perfor-
mance in Wien seit den 1960er
Jahren“ und Einführung zum
Film „Wiener Brut“

15.30: *Wiener Brut* – Film

AB 18.15: Moderation:
Schwestern Brüll

18.30: **Alexander Nikolic
/ Lukas Pusch, Slum TV:**

Charity and Business
Lecture/Performance

19.30: **Jan Machacek /
Martin Siewert**

erase remake
Musik/Performance

20.30: **rechenzentrum /
Franz Hautzinger**
Konzert

22.00: **SV Damenkraft
/ Gustav / Sissy Boyz**
Orlanding the Dominant
Konzert/Performance

22.30: **Tina C.**
Konzert/Performance

24.00: **Frans Poelstra /
Robert Steijn**
*Intensifiers-Tageszusam-
menfassung* – Performance

0.30: **planningtorock**
Konzert

1.30: **LOVETHEPOLICE** – DJ

BAR & FOYER

07.00 - 13.00: *Frühstück in
der Bar brut deluxe*

AB 10.00

Harfenbegleitung

13.00 – 14.00 **UND 14.30**
– 15.30 **konstantin gabel**

*Raumtable zu Umbau /
Rückbau / Selbstbau*
Sofartalk

AB 19.00: *Bar brut deluxe*
hosted by **Atzgerei** und
konstantin gabel

19.00 – 24.00:
**Frans Poelstra / Robert
Steijn Intensifiers**
Performance

19.00 – 24.00:
Theater im Bahnhof
Orgon Akkumulator
Performative Installation

brut.

Samstag. 10. November 2007

PASSAGEGALERIE

16:30: Doris Uhlich
Impatiens walleriana
Tanz/Performance

19:00: Barbara Kraus
Barbara Kraus macht ihre Lieblingsperformance
Performance

20:00: toxic dreams
Performance according to Krupnik – Video

21:00: Avi Feldman / Cezary Tomaszewski
Young Indiana Jones Adventures S. Freud limited
Performance

22:00 Barbara Kraus
Barbara Kraus macht ihre Lieblingsperformance
Performance

23:00 Thomas Desi / David Haneke
BRUT POP
Lecture/Performance

00:00: Klangküche
Mitternachtsdessert
Kochperformance

KONZERTHAUS

AB 18.00 hosted by
God's Entertainment
Die Geburt der Brut

18:30: Super Nase & Co
This is not David Copperfield – Performance

19:30: Maja Degirmendzic / Julius Deutschbauer
Das Hose-Rock-Seminar
Performance

20:30: Super Nase & Co
This is not Marina Abramovic – Performance

21:30: Dr. Tod, Evil Knievel and F.K.A. *In Blood We Trust* – Performance

22:30 KILL KARAOKE

23:30:
God's Entertainment
Love Club – Performance

AB 01:00: Tingel Tangel
DJ-Set
Felix The Houserat
(Electro-Nix) *Simonaggio*
(Tingel Tangel) *Patrick Pulsinger* (Disko B,
Cheap, Compost)
Baumann (Icke Micke)

TANKSTELLE

AB 18:00: Club Real
Insektenbelustigung
Installation

brut

IN DER STADT

15:00: eatbrains / monochrom *Wiener Zombie*
Brut 12:00: Treffpunkt zum Schminken im monochrom-Büro (quartier21)

amie - Freundin der Kunst

Sprengaktion

Vorhang auf. Knalleffekt. Die Künstlergruppe AMIE sorgt für gebührenden Eröffnungsdonner, der auch bei den Sicherheitsbehörden Nervosität verursacht. Wenn der gemeinsame Startschuss fällt und sich in den Sprengsets im Besitze der BesucherInnen hunderte multipliziert, weiß spätestens auch jeder zufällige Passant, dass brut in der Stadt angekommen ist.

Melanie Gadringer, Christoph Fuchs, Christoph Haas, Martin Fellinghauer, Robert Pfeiffer
www.liebedeinenfeind.com

Daniel Aschwanden

Teststrecke für schnelle Brüter

Performance

Gibt es Alien-Insekten, die sich in den Körpern ihrer willenlosen Wirte, den Menschen, vermehren? Übernehmen hyperintelligente Ratten, welche bei einem Experiment von einem ehrgeizigen Wissenschaftler gezeugt wurden, die Stadt? Haben Sie Angst vor Spinnen? Wie steht es mit Ihren Neigungen zur Paranoia?

Ist er ein Ermittler und Forscher, der nur das Beste für Sie und die Menschheit will, wie er behauptet, oder ist er selbst infiziert und paranoid? Sie haben nur wenig Zeit, es herauszufinden, von Brutstätte zu Brutstätte sozusagen – und wenn sie es wissen, könnte es zu spät sein! Genauso wenig Zeit hat der Performer Daniel Aschwanden, der seine Begleitung für den Gang von Theaterbrut zu Theaterbrut anbietet und individuell die Abgründe möglicher Paranoia auslotet. Vielleicht brütet man ja gemeinsam was aus?

Atzgerei

Atzgomat

Installation

In der Bar brut deluxe im Künstlerhaus wird die Atzgerei, der brut sein neues Erscheinungsbild zu verdanken hat, ihren Atzgomaten betreiben. Von der Unter-brut bis zum brut-Schal können Sie Ihre mitgebrachten Kleidungsstücke individuell verschönern lassen. Klappe auf, Klamotte rein, Klappe zu, Klamotte raus! www.atzgerei.com

Club Real

Insektenbelustigung

Installation

Installation in der ehemaligen Tankstelle am Schwarzenbergplatz: Ein neu eröffnetes Tanzlokal am Schwarzenbergplatz wird zum Angelpunkt einer grundlegenden menschlichen Verwandlung. Werden Sie Zeuge dieser großen Veränderung und trauen Sie sich in die Paarungskammer, nachdem Sie an der Garderobe abgelegt haben! Die szenische Installation von Club Real ist an acht Abenden für Sie geöffnet und bietet Ihnen zusätzlich zu der am 10.11. startenden Bustour eine weitere Möglichkeit einen Einblick ins Land der Rieseninsekten zu bekommen.

Die Tankstelle am Schwarzenbergplatz ist an den Eröffnungstagen bis 24 Uhr geöffnet!

Club Real

Insektenbelustigung oder Im Land der Rieseninsekten

Performance/Bustour

Club Real entführt auf den Spuren seines eigenen „Real-B-Movies“ auf eine Busfahrt ins nächtliche Wien. Vor den Fenstern des kleinen Reisebusses eine unbekannte Welt: das Land der Rieseninsekten. Diese aktionistische Busfahrt erkundet an verschiedenen Stationen insektenhafte Alternativen zum Humanen.

(Extratickets notwendig!) Busfahrten am Samstag!

Leitung und Konzept Club Real (Sonneck, Hauck, Springer, Theussl) DarstellerInnen Marianne Sonneck, Thomas Hauck, Georg Springer, Mathias Lenz u.a. Ausstattung Thomas Hauck, Georg Springer, Hedi Lusser Musik / Komposition / Sound ChristophTheussl, Mathias Lenz Produktionsleitung Georg Springer, Juliane Beer, Michael Czermin
www.clubreal.de

Mit Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Wien

Weitere Busfahrten: 11.11., 12.11 und 16.11 – 19.11 um jeweils 18h30, 19h30, 20h30 und 21h30

Maja Degirmendzic / Julius Deutschbauer

Das Hose-Rock-Seminar

Performance

In diesem Seminar lehrt Maja Degirmendzic Männern die Frauensprache einschließlich deren Verhaltensweisen. Dabei trägt sie Männerhosen, während Julius Deutschbauer, in Rock und Bluse, Frauen Männerteer verabreicht. Und was soll dabei herauskommen? Männer und Frauen unterscheiden sich – eine Binsenweisheit.

Thomas Desi /David Haneke

BRUT POP

Lecture/Performance

Erstmalig und absolut einzigartig wird ein Lied aus Deutschland mithilfe von electronic sound, noise, video und brut absolut wirklich über das Theaternetzwerk nach Wien ins “brut” gepopped. „Und wenn uns zur Feier der Champagner ausgeht, steigen wir auf Brut Pop um.“

Performance Thomas Desi, Video David Haneke
www.zoon.at

Zwischen 8. und 16. Dezember können sie im Rahmen des brut Programms mit ZOON/Thomas Desi ins *Ungargassenland* spazieren.

Carola Dertnig / Stefanie Seibold

Let's Twist again. Performance in Wien von 1960 bis Heute.

Buchpräsentation und Einführung zum Film *Wiener Brut*

Basierend auf ihrem gleichnamigen Buch zur Performanceszene Wiens sprechen Carola Dertnig und Stefanie Seibold anhand von Bildbeispielen über Performance in Wien seit den 1960er Jahren. Spezielle Aufmerksamkeit gilt Aktionen, die sich mit feministischen, queeren oder genderhinterfragenden Inhalten auseinandersetzen, trotz ihres Einflusses innerhalb der „Szene“ von der offiziellen Kunstgeschichte aber aus verschiedenen Gründen ignoriert wurden oder kaum bekannt sind. Ziel des Buches ist es, diese verschiedenen Einflüsse zeitgenössischen Positionen gegenüber zu stellen und somit zu einer Neubewertung (historischer) Leistungen, insbesondere derer von Frauen, in Bezug auf heute sichtbare Performancestrategien beizutragen.

Stefanie Seibold wird im Rahmen des Themenschwerpunkts „Lust am Verrat. Stellungswechsel in Feminismus, Performance und Film“ im Jänner in brut mit ihrer Performance *I'm not half the man I used to be* zu sehen sein.

Dr. Tod, Evil Knievel and F.K.A.

In Blood We Trust

Performance/Konzert

Unser Zweitausendjahreschlaf ist zu Ende. Geschichten, Lieder, Schreie...

„...let's skirt the issue of discipline, let's start an illusion
with hand and pen, re-read the words and start again
accept the gift of sin, pleasure is bleeding to smoothen the words
well a stem is not a rose, but that's how my garden grows
i am the preacher, i am the frightening,
rot their minds and bodies with white lightning.
the queen of red death, is the queen of true love
that's how they found me last time, dead...“
(Christian Death)

„....bald hat Dr. Tod einen Diener der willenlos gehorcht. Und noch einen,
und dann noch einen, und noch einen.....und dann bist auch du an der Reihe!“

eatbrains / monochrom

Wiener Zombie Brut

Aktion im öffentlichen Raum

Ein Mob in einem Akt - Es gibt immer einen Patient Zero. Manchmal auch zwei, drei oder vier. Es kann sogar sein, dass sich die Ur-Zombies an einem bestimmten Ort treffen. Sie gegenseitig mit Blut besudeln, sich Wunden beibringen und irgendwann in den urbanen Raum aufbrechen. Zombies bewegen sich meist auf einem bestimmten Pfad. Dieser Pfad mag fast wie geplant wirken, aber er könnte genauso gut willkürlich sein. Zombies haben einen guten Geruchssinn. Sie riechen silbernes Gaffa Band. Sollte Textilklebeband auf dem Torso eines Passanten oder einer Passantin ge-

funden werden, dann werden die Zombies angreifen. So wird die Zombie-Horde größer. Und größer... ...
monochrom featuring David Fine (eatbrains), Bre Pettis (Make), Martin Nechvatal
www.monochrom.at www.eatbrains.com

monochrom wird im Rahmen des Roböxotica Festivals am 23. Januar mit ihrer Taugshow # 15 im Programm vertreten sein.

KÜNSTLERHAUS

First Fatal Kiss

Konzert

„Verzerrter Bass, Keyboard, Drums und engagierte Gesangs- und Geigenparts. Feminism will rock you“ - so die kurze Selbstbeschreibung von FIRST FATAL KISS. Von ZuhörerInnen schon mit den SLITS verglichen worden, behaupten die drei Musikerinnen mit nicht wenig Eitelkeit via POP die eigentliche Idee von PUNK zu praktizieren und negieren damit vehement das etablierte 4 Buben 3 Akkorde-Konzept. Gute Mädchen, böse Mädchen, keine Mädchen, keine Buben... der Sound lässt so manche KonzertbesucherInnen wehmütig an die 80er Jahre denken – „Vor 10 Jahren hättet' mit der Musik jedenfalls scheissen gehen können“.

keyboard, bass, drums, vocals **Renée Winter** *bass, drums, vocals* **Maria Reisinger**
drums, violin, keyboard, vocals **Birgit Michlmayr**
www.firstfatalkiss.net

BAR & FOYER

konstantin gabel

Raumtable zu Umbau / Rückbau / Selbstbau

Sofartalk

Ein offenes Gespräch über den brut Umbau mit den Verantwortlichen in der bar brut delux. Bretterbodendisko mit DJ Holzella und Adam Paten. www.konstantin-gabel.at

Eceanisoglujakobbrossmannmanfredhaslerjuliamiglincijohanneswecklgabuwang

KONZERTHAUS

God's Entertainment

Host bei brut im Konzerthaus - Die Geburt der Brut

Live-Art-Installation

Erleben Sie mit GE eine brut'sche Wiedergeburt. Die Unterhalter mit elysischem Anspruch, begleiten Sie bei brut im Konzerthaus durch verschiedene Stationen und Stadien. Der Weg ähnelt - sofern Sie sich noch an Ihre erinnern können - einer Geburt. Danach sind Sie wie neugeboren und können sich unvorbelastet auf ein neues Leben einlassen. Kurz: Die Geburt der Brut!

Mit Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Wien

God's Entertainment

Love Club

Performance

Um einer anscheinend vorherrschenden Meinung bezüglich der Produktionen von God's Entertainment weiterhin gerecht zu werden, wird GE wohl mit der Performance Love Club weilers Stoff für Kritiken wie diese liefern. Zitat Klein&Kunst online über „Radovan Karadzic – King of Comedy“: „Ja, die Intermedialität wäre mir aufgefallen. Auch sehr hübsch inszeniert. Jedoch der Rest? Eher weniger. Wieder mal Sex, Alkohol und Gewalt auf der Bühne. Geht's auch anders?“

Anstelle des Austestens der Gewaltbereitschaft wie bei Fight Club, wird bei Love Club die Grenze der sexuellen Obsession des Publikums und der PerformerInnen auf eine äußerst harte Probe gestellt. vv dieses Spiels ist es wiederum via Fernbedienung in die Rolle eines Kämpfers, in diesem Fall eines Lovers zu schlüpfen und sein Gegenüber mittels Liebesbekundungen in die Knie zu zwingen.
<http://gods-entertainment.org>

Mit Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Wien
Von God's Entertainment können Sie *Long Night of the Old Stagers / Die lange Nacht der Alten* am 17. November in brut im Konzerthaus, sowie ein Try Out von *Auf dem Weg nach Europa* am 21. Dezember sehen.

gold extra

Sie brauchen Pech™

Sponsoring Aktion

Gönnen Sie sich den Luxus von morgen! Als aktive Hilfestellung bei der Suche nach Ihrem ganz persönlichen Pech™ wird Sie der Sponsoringstand der Firma Pech International unterstützen. „Entdecken Sie Ihr ganz persönliches, exklusives Pech™! Unsere Firma hat jahrzehntelange Erfahrung in der Pech™-Beratung von angesehenen Kunden aus Hochfinanz, Industrie und Politik. Stellen Sie sich einem neuen Nervenkitzel und testen Sie jetzt Ihren individuellen Pech™-Typ!“

Konzept, Text und Grafiken von: Johannes Amersdorfer, Karl Zechenter, Sonja Prlic, Reinhold Bidner und Tobias Hammerle Pech™-Beratung: Andreas Wolf
www.goldextra.com

Mit freundlicher Unterstützung von



gold extra zeigt am 24. und 25. November in brut im Künstlerhaus *Black Box – Theater für acht ferngesteuerte Roboter.*

KILL KARAOKE

Club

KILL KARAOKE ist ein Club zum Gernhaben in Reinkultur. Die Verkleidungskiste hat schon so manchen zum Star gemacht und hilft die geheime Liebe zu Karaoke inkognito auf der Bühne auszuleben. www.killkaraoke.com

Besuchen Sie KILL KARAOKE auch bei uns in brut am 1. Dezember.

Klangküche

Mitternachtsdessert

Kochperformance

Wenn Onno Ennosans Kassarolen klappern, die Schneebesen scheppern und die Soße brodelt, werden nicht nur unsere olfaktorischen Sinne beansprucht, denn er bereitet uns auch einen Augen- und vor allem Ohrenschaus. Lassen Sie sich dieses kulinarisch-, optische Akustikerlebnis des Klang- und Küchenmeisters nicht entgehen.

Onno Ennosan, Matthias Erian, Julia Joha

www.kunsthartzlack.net/klangkueche

Barbara Kraus

Barbara Kraus macht ihre Lieblingsperformance

Performance

Barbara Kraus macht, weil ihr nichts anderes übrig bleibt, endlich ihre Lieblingsperformance. Diese konzentriert sich ausschließlich auf den Moment, in dem sie stattfindet, und handelt dabei von allem, was diesem Moment vorausgegangen ist. Weil das vieles ist und nie alles gesagt werden kann, sie aber doch endlich über das sprechen möchte, worüber bisher nur geschwiegen wurde, scheint das Scheitern unausweichlich.

David Lipp & die Liebe

Die einsamen Häuser

CD Release-Konzert

„Während du Möglichkeiten mühsam von der Welt, Während wir gehen gebe ich dir meine Herz als geschenkt.“ Harmonisch gekleidete Lieder, mit Computerhand gestrickt, voll Melancholie, Weltschmerz und gewiefter Naivität. Fragile Lieder skurriler Art, die sich in der Elektropopumgebung um eine geheimnisvolle Mitte drehen.

Gesang, Gitarre **David Lipp**, *Gesang* **Katharina Grossmann**,
Synthesizer, Gesang **Andrea Baumann**, *Gitarre* **Thomas Binder-Reisinger**
www.davidlipp.com

LOVETHEPOLICE

DJ

Arvild Baud aka C – Teil der Psychodiscoreckband Waldorf legt singend zum hardcore-Discodancing auf.

Jan Machacek / dieb13

erase remake

DJ/Performance

Eine Kamera im Schlauch eines Staubsaugers. Mit der Inbetriebnahme des Gerätes wird dessen nähere Umgebung angesaugt: Haut, Haar, Boden, etc.

Das Vakuum versetzt die Umgebung der Kamera in Bewegung, ihr gefräßiger Blick reißt die Umwelt an sich. Die Leinwand wird zum verzerrten Spiegel und zeigt Nahaufnahmen, Details und fragmentierte Ansichten des Akteurs aus der Sicht seines Apparates.

<http://dieb13.klingt.org>, <http://jan-machacek.klingt.org>

Jan Machacek / Martin Siewert

erase remake

DJ/Performance

Vor der Soundkulisse des Musikers Martin Siewert wird Jan Machacek seinen Körper in einem fiktiven Filmset in virtuelle Teile zerlegen. Der Körper presst und wälzt sich auf der Glasfläche des Scanners, sucht das auf- und abfahrende Licht der Maschine und provoziert seine aggressive Abtastung. Es ist jedoch unklar, ob wir ein Bild der Haut sehen oder die Haut eines Bildes. Wir werden Zeuge von leiblichen Mikroskopierungen, die von den Klangmustern in tänzerische Extasen geführt werden. <http://jan-machacek.klingt.org>, <http://siewert.klingt.org>

Musikarbeiterkapelle

Konzert

Mit dem Ziel das Trauma Blasmusikkapelle zu überwinden, formierte sich die Musikarbeiterkapelle. Arbeiterlieder statt Märsche, progressive Frische statt konservative Langeweile, Innovation statt Tradition. Gespielt wird aber noch immer auf Blasmusikinstrumenten.

www.musikarbeiterkapelle.at.tt

Didi Neidhart

SEXCITING SOUNDS & SLEAZOID GROOVES

DJ

Exotica, Narcotica, Erotica & Trash-Extravaganza mit DJ Didi Neidhart
Der Musiker und DJ Didi Neidhart, der schon IntimDJ Cpt. Schneider bei Heavy Breathing mit orgiastisch gestöhnten Sounds unterstützt hat, wird uns auch in dieser Nacht mit sexualisierten Timbres berücken.

Didi Neidhart (*Laton, skug/Wien, Heavy Breathing/München*)

Alexander Nikolic / Lukas Pusch

Slum TV: Charity and Business

Lecture Performance

„Im Sommer dieses Jahres schulten wir 12 Slumbewohner im Umgang mit Videokamera und Schnittcomputer. Zur Zeit produzieren wir eine afrikanische Sitcom und eine Wochenschau für den lokalen Markt in Kenia. Zu den ersten öffentlichen Vorführungen kamen 400 Menschen und mehr. In den nächsten Monaten wollen wir 600 illegale Kinos im Slum mit unserer Produktion bespielen. Für nächstes Jahr prognostizieren wir eine Reichweite von 8 Millionen Sehern in der für die Werbewirtschaft interessanten Zielgruppe der 14 bis 49 Jährigen. Verträge über Werbeschaltungen von Coca Cola, Nike und Daimler Benz stehen kurz vor dem Abschluss. Den Break-Even und deutliche Gewinne erwarten wir spätestens im Sommer 2008.“

nincompoop

Konzert/Performance

Seit über fünf Jahren macht das Wiener Bühnen-Pärchen NINCOMPOOP nun schon diverse Off-Off-Parties in Wien und anderswo unsicher. Mit Minidisk-Playback, zwei Funk-Mikrofonen, Uniformen aus dem Girliewear-Laden um die Ecke und vollem Aerobic-Körpereinsatz wird proklamiert diletantisch, aber durchaus elektro-technoid tanzbar und glitzerglamourös lasziv abgerockt.

planningtorock

Konzert

Es ist nicht mehr zu übersehen: Psychedelic ist zurück. Und wie könnte dieses Phänomen besser vertont und bebildert werden als durch die ausufernde Kunst von planningtorock?

„Ick bin ein Bolton Wanderer“, singt Janine Rostron a.k.a. planningtorock auf ihrem ersten Album bei Chicks on Speed Records, „Have It All“, in verschmitztem Denglisch. Nachdem sie zuvor nur gesungen hatte, um live ihre Video-Performances zu begleiten, drängelte sich ihre überbordende Liebe fürs Musikhaken -, „Singen ist für mich wie eine Droge“ - wieder in den Vordergrund. Berliner Expat-KollegInnen wie Kevin Blechdom, Jamie Lidell oder Mocky waren begeistert von ihren absolut übergeschnappten Performances mit schrillen Hüten und Moves an der Grenze zur Zurechnungsfähigkeit. „Ich liebe die Cheesiness von Oper“, erklärt Ms. Rostron grinsend. Wer die fast klassisch vielschichtigen, vor kreischendem Glamour berstenden Songs mit ihrer beeindruckenden, androgynen Stimmenvielfalt hört, deren grandios theatralische Geste jedes Genre-Denken plantiert, kapiert sofort, warum Melissa Logan nach dem Besuch eines PTR-Auftritts in Hamburg die Künstlerin unbedingt für ihr Label Chicks On Speed Records haben wollte.

www.planningtorock.com

Frans Poelstra / Robert Steijn

Mr. United und DJ Sorry intensivieren ihre Forschungsreise

Performance und Mitternachtszusammenfassung

It could be that Mr. United and DJ Sorry are very tired. They just premiered their last piece, after more than a year working at it. They feel happy, but also very empty. But they know they have to go on, art never sleeps, the best ideas appear even when you are dreaming. So, if you think Mr. United and DJ Sorry look a bit sleepy and uninspired you could be totally right, but you could be also

totally wrong. Because you could be witnessing their very first attempt to dream about something totally new, something which will fit especially to the standards of the new brut public. As a prior investigation Mr. United and DJ Sorry will even do some investigation to find out more about what this new brut public is able to feel, what it really hates, so in other words how it behaves and what it dreams about.

Um Mitternacht werden Mr. United und DJ Sorry von ihren Intensivierungserlebnissen mit dem brut Publikum berichten. www.unitedsorry.com

KÜNSTLERHAUS

rechenzentrum / Franz Hautzinger

Konzert

“The satie of electronica” (wire 2003) are back! Die seit 10 Jahren existierenden Berliner Audio / Video Pioniere “rechenzentrum” haben nach vierjähriger Veröffentlichungspause nun endlich wieder eine Dvd auf ihrem neu gegründeten Label “weiser music” veröffentlicht. Nach dem grandiosen Erfolg beim diesjährigen donaufestival haben sich rechenzentrum für die brut Eröffnung den Wiener Vierteltontrompeter Franz Hautzinger eingeladen, der auch auf mehreren Tracks der Dvd mitgespielt hat.

Marco Weiser, Lillevan Pobjoy, Franz Hautzinger
www.rechenzentrum.org

VORPLATZ

ROLLING_SNAIL

Mobiles Kochen

Rolling_Snail nennt sich das zu einer Kapsel zusammenklappbare, holzbefeuerte 250-Kilo-Ding auf Rollen. “Vom Acker bis zur Vernissage” lässt sich jedes Event von ihr bekochen. Rolling_Snail ist eine auf den ersten Blick vielleicht skurril anmutende Küche, die jedoch bei genauerem Hinsehen durch Funktionalität und durchdachte Details besticht. Durch Holzbefuerung autark und zudem sehr mobil, unternimmt sie viele kulinarische Ausflüge und kocht nun wieder bei brut.

Eva Engelbert, Robert Stadlbauer, Rainer Steurer, Alexander Zöhner
<http://www.gorolling.com>

KÜNSTLERHAUS

Schwestern Brüll

Moderation

Das brüll'sche Schwesternkollektiv, bereits bekannt für seinen legendären club brüllée sowie für das Brüllzimmer - die Sendung für revolutionäre Jungfeministinnen - wird Sie durch den Abend begleiten und vielleicht den einen oder anderen Besucher auch zu einem eigenen Idealitätsrealisationsprojekt ermutigen. Denn wie lautet die Devise der Schwestern so schön: “Wir tun gemeinsam das, was uns gefällt, was nicht das sein muss, was wir am besten können.”

Gudrun Brüll, Karin Brüll, Monika Brüll
www.schwesternbruell.org

Super Nase & Co

This is not David Copperfield

Performance

Wer dem Theater gegenüber voreingenommen ist, kann sich bei Super Nase & Co wiederum einer Selbstreinigung unterziehen. Wer glaubt, dass hier das Genre Performance all seiner Konventionen entrümpelt wird, könnte sich täuschen. Was mit Sicherheit bleibt, ist ein einzig großes Fragezeichen.

This is not Marina Abramovic

Performance

Auch hier versetzt sich der Zuschauer wie schon bei *This is not David Copperfield* in eine neue Position, nämlich in die des Theaterkritikers. Die künstlerischen Anforderungen und Erwartungen der ZuseherInnen an die Gruppe werden ganz bewusst so drastisch verringert, dass im Anschluss daran God's Entertainment einfach als professionelle Theatergruppe erscheinen muss. Wer hat sich diese Strategie wohl ausgedacht?

Super Nase & Co ist eine **Vor**gruppe von God's Entertainment.

Superamas

Why aren't there any arabs in star trek?

Performance

Die österreichisch-französische Compagnie Superamas versetzt Sie in das Jahr 1809 und lässt Sie an die Schlacht von Essling/Aspern (heute Wien) gedenken, jener Ort wo sich die österreichische Armee mit den französischen Truppen in einer verheerenden Schlacht konfrontiert sah. Zwei napoleonische Soldaten patroulieren, umzingeln einzelne Veranstaltungen und lassen Sie wissen, dass das Reich noch immer kulturelle Auswirkungen hat. Jedoch kommt die verstörende Komponente dazu, dass sie, obwohl napoleonisch, bizarrerweise ausschließlich arabisch sprechen. Wer kennt sich noch aus in diesem brut Universum?

Performer **Faris Endris Rahoma, Jamal Mataan**

www.superamas.com

SV Damenkraft / Gustav / Sissy Boyz

Orlanding the Dominant

Konzert/Performance

SV Damenkraft, bekannt für ihre ironisch-minimalistischen genderfuckshows, werden gemeinsam mit der Sängerin Gustav und einem der Sissy Boyz mit drei Songs aus „Orlanding the Dominant“, einer queeren Burlesque, einen Vorgeschmack auf ihre Performance liefern, die im Januar in brut zu sehen sein wird.

von & mit: **Katrina Daschner, Eva Jantschisch, Sabine Marte, Gini Müller, Christina Nemec, Tomka Weiss**, Advisor: **Tanja Witzmann** Assistenz: **Julia Kläring, Florian Wagner**, *Outfits*: **Fabrics Interseason**
www.myspace.com/svdamenkraft, <http://gustav.cuntstunt.net>, www.sissyboyz.de

The Supertrash

The Supertrash

CD Release-Konzert

Zwei durchaus simple Gesetzmäßigkeiten machen den Anreiz von The Supertrash aus. Erstens: Humor ist eine gute Herangehensweise um der Wahrheit auf die Pelle zu rücken. Zweitens: Humorvoller Sarkasmus ist noch effektvoller. The Supertrash sind abgefreakte Meister von intelligenter Überzeugungskraft, die heuchlerische Wahrheiten und unnütze Verhaltensweisen zu überkommen versuchen. Lassen Sie sich auf ein vorbehaltloses authentisches Pop-feeling mit den Helden des trashigen Undergrounds ein.

vocals **Alan Key**, *vocals, bass* **Nenad Stankov**, *keys* **Valentin Oman**, *drums* **Georg Beck**,
guitar **Thomas Hechenberger** – *Live band mit TV Moderator und visuals*
www.thesupertrash.com

Theater im Bahnhof

Orgon Akkumulator

Performative Installation

Ist Ihnen die Lebensenergie abhanden gekommen, bietet Ihnen das TiB in den nächsten Tagen exklusiv die Gelegenheit, sich energetisch wieder aufladen zu lassen. Mit Hilfe des Orgon Akkumulators, einem Speicher für primordiale kosmische Energie, der im Keller des Künstlerhauses während der kommenden zwei Tage installiert wird, können Sie die aus der Atmosphäre konzentrierte Wilhelm Reichsche Orgonenergie Ihrem Organismus wieder zuführen.

Seminar: Vorgänge und Auswirkungen der Aufstellung eines Orgon-Akkumulators in Wohngemeinschaften anhand von Erfahrungsberichten und praktischen Beispielen.

Univ.-Doz. Dr. phil. Karl Stocker/Dr. med. Seppo Gründler, Ass. Rupert Lehofer/Ass. Helmut Köpping
www.theater-im-bahnhof.com

Theater im Bahnhof wird mit ihrer neuen Produktion *Alles was der Fall ist* im Themenschwerpunkt „Erzählen“ im Februar in brut zu sehen sein.

Tina C.

Performance

„Tina C. for the White House 2008! Do you want your children to get sick and die? I don't. Do you want to be left alone to live and above all shop in peace? I know I do. A president to be proud of. That's me. Tina C.“

„Take Your Hand Out of My Panties (I'm Trying To Walk Out the Door)“

„Break My Heart (But Don't Break My Hair)“

„I'd Rather Be Thin And Unhappy (Than Fat And In Love)“

„Got An Uplift Bra But An Ache in My Heart“

„I Called My Granddaddy Grandpa (But I Should Have Called Him Dad)“

Da schlägt einem doch eine geballte Ladung bitterböser, britischer Humor entgegen. Auch die fantasievollen und äußerst knappen Glitter-Glam-Outfits versprechen eine tolle white-trash-country-Show.

www.tinac.net

Tingel Tangel

DJ - Set

Die multidisziplinäre Plattform mit Akteuren aus der Wiener Szene, die sich vor allem darum sorgt, dass die Clubkultur nicht verkommt, wird Ihnen zu einem schwitzenen Tanz-erlebnis verhelfen.

Freitag: Marflow (Electro-Nix), Paul Raal (Vice Magazine), Xaver Naudascher (Supersoul Recordings), Bernhard Tobola (Tingel Tangel)

Samstag: Felix The Houserat (Electro-Nix), Simonaggio (Tingel Tangel), Patrick Pulsinger (Disko B, Cheap, Compost), Baumann (Icke Micke)

www.tingeltangel.org

Cezary Tomaszewski / Avi Feldman

Young Indiana Jonest' Adventures S. Freud limited

Performance

Eine Geschichte über Indiana Jones als Baby, das zu einer großen Berühmtheit heranwächst. Ein Wien-spezifisches Projekt im Geiste Sigmund Freuds und einem Lied von Franz Schubert.

„Elsa: [to Indy] I'll never forget how wonderful it was.

Professor Henry Jones: Why thank you. It was rather wonderful.

Elsa: [kisses Indy] Zat's how Austrians say goodbye.

Colonel Vogel: Und zis is how ve zay goodbye in Germany, Dr. Jones. [punches Indy with the head of his cane; Indy's head smacks into Henry's behind him]

Indiana Jones: I liked the Austrian way better.

Professor Henry Jones: So did I.“

(Indiana Jones and the Last Crusade)

toxic dreams

Performance according to Krupnik

Video

Krupnik, Enfant terrible der experimentellen Szene, meldet sich zurück mit seinem Film Performance according to Krupnik. Der öffentlichkeitsscheue Regisseur attackiert darin alte und neue Trends in der zeitgenössischen Performance. Wie immer bei Krupnik wird nichts und niemand von seinem Spott verschont. Wie immer bei Krupnik wird Ärger zur Komödie.

Eine sarkastische „Tour de Force“ durch Ästhetiken, Stile, Geschmäcker, Strategien und Praktiken der Kunstschaffenden und –vermittler .

Performance according to Krupnik ist eine No budget production von toxic dreams.

toxic dreams zeigt zwischen dem 12.12. und 21.12 Kongs, Blondes, Tall Buildings innerhalb des Themenschwerpunkts „Apparat Film“

Doris Uhlich

Impatiens walleriana

Tanz/Performance

Die *Nachwuchskünstlerinnen* Doris Uhlich und Andrea Salzmann beschäftigen sich zur Zeit mit den Gesetzen der Botanik unter dem Aspekt Jungpflanzen und legen eine Choreografie an. Nebenbei läuft der Film *sackl du printemps*.

Idee **Doris Uhlich** *Umsetzung* **Claus Ruhнау, Andrea Salzmann, Doris Uhlich**

Impatiens walleriana ist eine Produktion des Tanzquartier Wien entstanden bei STÜCKWERK 2007. Doris Uhlich wird auch am 17. und 18. November in brut mit ihrer Tanzperformance *und* zu sehen sein. Außerdem ist im Frühjahr 2008 ihre neue Produktion *SPITZE* in Planung.

Vanille Putin

DJ

“With DJ Vanille Putin you can taste and dance to the songs that move one of the most intriguing spies of the world. Hits of the biggest country! Listen, watch, drink, dance and eat vanilla pudding! With the brilliant Slavic dancers Masha and Natacha! The best dancers will get a portion of vanilla”

Wer sich hinter DJ Vanille Putin verbirgt wird nicht verraten, da der Künstler laut letzter mail „really afraid of putin’s K G B“ ist.

Benjamin Verdonck

The Great Swallow / Die große Schwalbe

Video

Der flämische Künstler mit Sinn für Spektakuläres, bringt in schwindelerregender Höhe ein gigantisches Nest an der Fassade eines ultramodernen Hochhauses in Brüssel an. Wie ein überdimensionales Vogelneest aus hunderten Kilos von Hölzern, Klebstoff und Beton ragt es gleich einem wesensfremden Geflecht aus dem urbanen Gefüge. Nach vollendetem Kitten und Flickern wird er darin für einige Tage brüten. www.benjamin-verdonck.be

Für nähere Einblicke in die wundersame Welt des Benjamin Verdonck haben Sie bereits Gelegenheit am 12. und 13. November in brut im Künstlerhaus bei Wewillivestorm.

Wiener Brut

Film

Ein Kultfilm aus dem Wiener Underground mit damaliger Promi-Besetzung. Die junge Bewährungshelferin Hilde lernt im besetzten Haus die Welt “sozial gefährdeter” Jugendlicher und Außenseiter kennen. Der schwule Lyn wird zum Butler der Prinzessin Maria Carolina, einer Nichte der ehemaligen Kaiserin. Die Aristokratie gerät in Panik, weil der Kokainlieferant Alfonso von der Polizei geschnappt wurde. Sie planen einen Umsturz, und die Eliten des Landes sind damit einverstanden. Lyn gibt seine Hausbesetzerfreunde als benötigte Terroristengruppe Schwarzer Freitag aus.

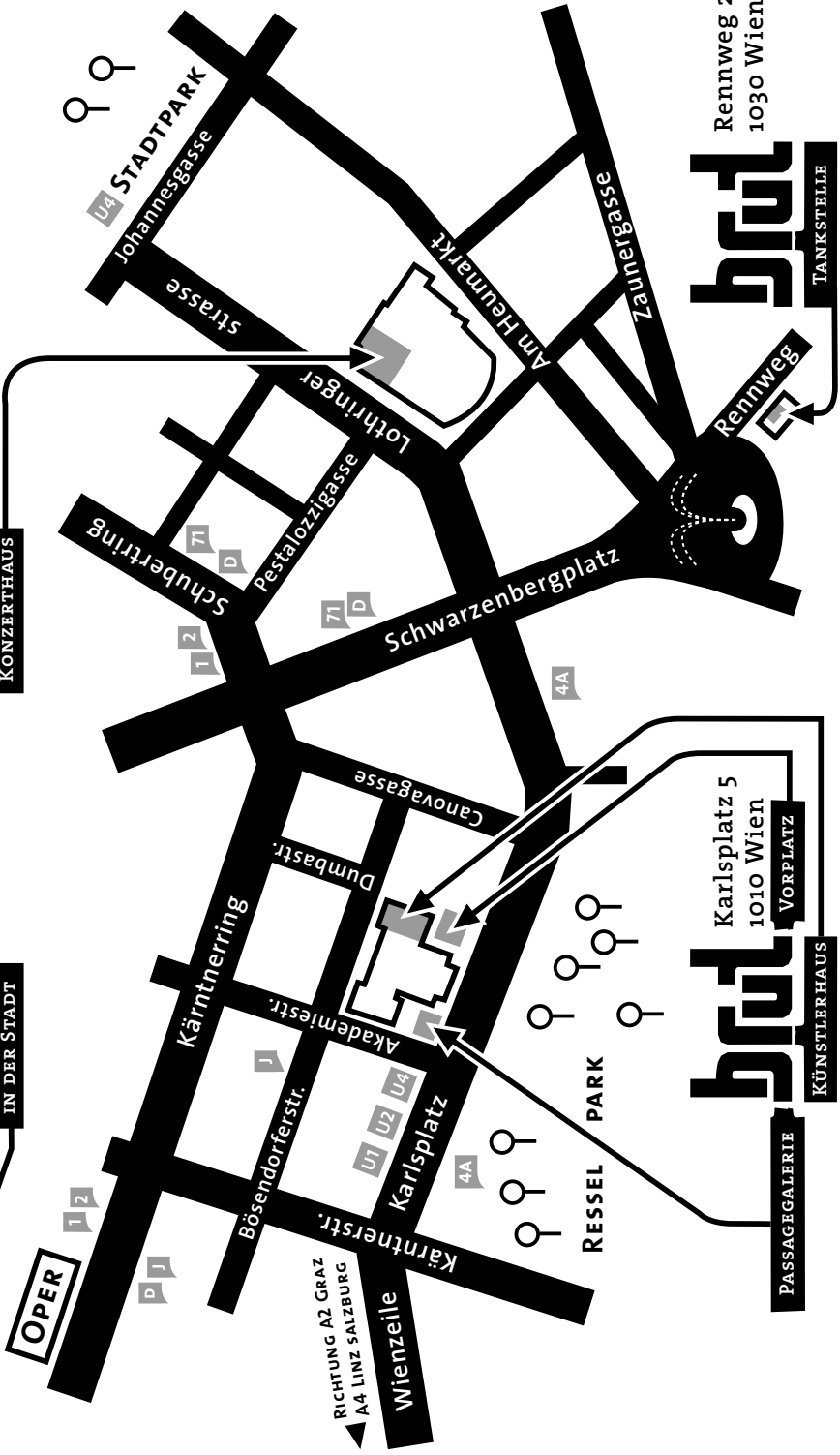
Regie **Hans Fädler (A 1984)** *Mit* **Arthur Singer, Wendy Singer, Thomas Schmuth, Martin Wiech, Johannes Weidinger, Peter Turrini, Herbert Adamec, Marie-Thérèse Escribano und Hansi Lang.**

brut
IN DER STADT

MQ - quartier 21
1070 Wien

brut
KONZERTHAUS

Lothringerstraße 20
1030 Wien



brut
KÜNSTLERHAUS

Karlsplatz 5
1010 Wien

VORPLATZ

PASSAGEGALERIE

brut
TANKSTELLE

Rennweg 2
1030 Wien

Rennweg



bm:uk

schweizer kulturstiftung
prohelvetia



brut
Markus Altenburger.

Heradesign®

Falter
Stadtzeitung Wien. Mit Programm

DER STANDARD



Programmänderungen vorbehalten

Die Eintrittskarten gelten an allen brut - Eröffnungsspielstätten.
Es gibt keine Platzgarantie für einzelne Veranstaltungen.

Impressum

Redaktion Karin Berndl, Larissa Bizer, Thomas Frank, Haiko Pfost, Tatjana Okresek-Oshima
Graphik Atzgerei Produktion Nicole Schuchardt, Pia Wenzel Technik Umot Akar,
Ali Akiyolcu, Thomas Christian, Orcun Cubukcu, Thomas Gaube, Oktay Günes,
Christoph Holzknacht, Andrea Korosec, David Lang, Bernhard Mrak, Gaby Pflügl,
Heinz Poelz, Franz Strasser, Vladislav Tchapanov, Marco Wehrspann

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:
Koproduktionshaus Wien Gmbh
Künstlerische Leitung und Geschäftsführung
Thomas Frank, Haiko Pfost *Kaufmännische Leitung*
und Geschäftsführung **Martin Walitza**

Karlsplatz 5 • 1010 Wien
Tel: +43 (0) 1 587 87 74
Fax: +43 (0) 1 587 87 74 31

Tickets und Information: Tel.: +43 (0) 1 587 05 04
(werktags von 16-19 Uhr)

www.brut-wien.at

